

Dokumentation einer Beschwerde nach § 13 AGG

Eingang der Beschwerde am: _____

bei: _____

schriftlich mündlich

Bestätigung der Beschwerdeführenden Person:

Beschwerdeführende Person: _____

tätig als: _____

Abteilung: _____

Führungskraft: _____

1. Ermittlung des Sachverhalts/Gegenstand der Beschwerde

1.1. Was ist passiert?

(aus Sicht der Beschwerdeführerin/des Beschwerdeführers)

1.2. Welcher sachliche Anwendungsbereich i. S. v. § 2 AGG ist betroffen?

Zugang zum Beschäftigungsverhältnis, § 2 Abs. 1 lit. 1 AGG.

Beschäftigungs- und Arbeitsbedingungen einschließlich Arbeitsentgelt und Entlassungsbedingungen und Maßnahmen bei der Durchführung und Beendigung eines Beschäftigungsverhältnisses sowie beim beruflichen Aufstieg, § 2 Abs. 1 lit. 2 AGG.

1.3. Von wem ging die Benachteiligung aus?

- Führungskraft andere Beschäftigte dritte Person

1.4. Welches Merkmal ist betroffen?

- | | |
|---|--|
| <input type="checkbox"/> Lebensalter | <input type="checkbox"/> Religion/Weltanschauung |
| <input type="checkbox"/> Geschlecht | <input type="checkbox"/> Behinderung |
| <input type="checkbox"/> Sexuelle Identität | <input type="checkbox"/> Ethnische Herkunft |

1.5. Handelt es sich um eine Beschwerde wegen

- | | |
|---|--|
| <input type="checkbox"/> unmittelbarer Benachteiligung | <input type="checkbox"/> mittelbarer Benachteiligung |
| <input type="checkbox"/> Belästigung | <input type="checkbox"/> sexueller Belästigung |
| <input type="checkbox"/> Anweisung zu einer Benachteiligung | <input type="checkbox"/> Maßregelung |

1.6. Wann hat die Benachteiligung stattgefunden?

1.7. Gibt es Zeugen oder Belege?

- ja nein

Falls ja, welche? _____

1.8. Wurde die Führungskraft informiert?

- ja nein

Falls ja, wann und was hat die Führungskraft unternommen?

1.9. Wurden bereits andere Stellen einbezogen (z.B. die Beauftragten für sexuelle Belästigung am Arbeitsplatz, Personalrat, Schwerbehindertenvertretung, Auszubildendenvertretung) und was haben diese unternommen?

1.10. Stellungnahme der Beschwerdegegnerin/des Beschwerdegegners einholen

schriftlich mündlich

Wann angefordert? _____

Wenn mündlich, was ist aus Sicht der Beschwerdegegnerin/des Beschwerdegegners vorgefallen?

1.11. Welche Gründe für das oben beschriebene Vorgehen trägt die Beschwerdegegnerin/der Beschwerdegegner vor?

1.12. Wurde die Beschwerdegegnerin/der Beschwerdegegner bereits von der Beschwerdeführenden Person oder Dritten wegen des Vorfalls angesprochen?

ja nein

Falls ja, mit welchem Ergebnis?

1.13. Hat die Beschwerdegegnerin/der Beschwerdegegner bereits andere Personen einbezogen?

ja nein

Falls ja, wen?

1.14. Hat die Beschwerdegegnerin/der Beschwerdegegner Kenntnis vom AGG?

ja nein

1.15. Hat die Beschwerdegegnerin/der Beschwerdegegner an einer AGG-Schulung teilgenommen?

ja nein

Falls ja, wann und in welchem Umfang? _____

2. Prüfung des Sachverhalts

2.1. Es liegt eine Benachteiligung i. S. v. § 7 Abs. 1 AGG vor:

ja nein

2.2. Die unterschiedliche Behandlung war zulässig (§§ 8, 9, 10 AGG):

ja nein

Wenn ja, aus welchem Grund?

Prüfung des Sachverhalts erfolgt durch:

Weiteres Vorgehen:

3. Mitteilung des Ergebnisses der Prüfung an die Beschwerdeführende Person

- schriftlich (siehe Anlage) mündlich
- Beschwerdeführerin/Beschwerdeführer Beschwerdegegnerin/Beschwerdegegner

am: _____

Unterschrift: _____

Unterschrift: _____ Unterschrift: _____

4. Maßnahmen zur Abhilfe und Kontrolle

4.1. Empfohlene Maßnahmen:

4.2. Eingeleitete Maßnahmen:

4.3. Überprüfung:

Wann vorgesehen?

Durch wen?

Überprüfung erfolgt (Ergebnis und Unterschrift)

Unterschrift: _____

Unterschrift: _____

4.4. Gründe dafür, dass infolge der Beschwerde keine konkreten Maßnahmen ergriffen wurden:

5. Sonstige relevante Informationen